



AKTIONÄRSBRIEF

Kommentar zur Geschäftsentwicklung
der VZ Gruppe im Jahr 2007

VZ Holding AG
Beethovenstrasse 24
CH-8002 Zürich

KOMMENTAR ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die VZ Gruppe setzte ihren langjährigen Wachstumskurs auch im Geschäftsjahr 2007 fort. Ihre hoch gesteckten Ertrags- und Gewinnziele hat sie erreicht und sogar übertrroffen. Alle Geschäftsbereiche konnten ihre Marktstellung in ihren Zielsegmenten weiter ausbauen und viele neue Kunden dazugewinnen. Wesentliche Meilensteine der Berichtsperiode sind der Gang an die Börse, die Lancierung der VZ Depotbank AG und die Eröffnung von vier neuen Niederlassungen in der Schweiz und in Deutschland.

26% mehr Ertrag

2007 stieg der Betriebsertrag auf 94,4 Mio. Franken und lag damit 26% über dem Vorjahr. Die Ertragsentwicklung basiert ausschliesslich auf organischem Wachstum und schliesst an die erfolgreichen Vorjahre an. Im zweiten Halbjahr nahm der Ertrag im Vergleich zur Vorjahresperiode sogar um 30% zu. Die Depotbankerträge sind in der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen, weil sie eine grundsätzlich neue Ertragsquelle darstellen. Mit einem Anteil von 79% sind die volumenbasierten Verwaltungserträge unsere Hauptertragsquelle. 89% davon stammen aus der Bewirtschaftung der Assets under Management, die restlichen 11% werden mit der Bewirtschaftung von Versicherungsportfolios generiert. Die Assets under Management erreichten Ende 2007 ein Volumen von 5,8 Mrd. Franken. Das sind gut 0,9 Mrd. Franken mehr als Ende 2006. Das jährliche Prämienvolumen der Versicherungsportfolios stieg 2007 auf 203 Mio. Franken, eine Zunahme um 31 Mio. Franken gegenüber 2006.

Einmalkosten im ersten Halbjahr

Im ersten Halbjahr fielen einmalige Kosten von 2,9 Mio. Franken vor Steuern an, die direkt der Erfolgsrechnung belastet wurden. Die Depotbank verursachte Gründungskosten von 0,6 Mio. Franken. Das IPO belastete die Erfolgsrechnung mit 2,3 Mio. Franken. 2,2 Mio. Franken davon entfallen auf Kosten im Zusammenhang mit Aktienzuteilungen an Mitarbeitende, wovon 1,8 Mio. Franken nicht liquiditätswirksam sind. Im zweiten Halbjahr kamen keine einmaligen Kosten hinzu.

Bessere operative Leistungsfähigkeit

Die Berichtsperiode schliesst mit einem Betriebsergebnis (EBITDA) von 40,1 Mio. Franken ab (43,0 Mio. Franken ohne Berücksichtigung der Einmalkosten). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme um 23% (beziehungsweise um 32%). Da der Betriebsertrag im Vorjahresvergleich um 26% zunahm, hat sich die EBITDA-Marge verbessert, wenn man die Einmalkosten ausklammert. Der Reingewinn erreichte 30,6 Mio. Franken (33,2 Mio. Franken ohne Einmalkosten). Die Wachstumsrate liegt hier bei 19% (beziehungsweise bei 29%).

IPO: gute Aufnahme am Kapitalmarkt

Der Gang an die Börse am 23. März 2007 war ein sehr bedeutender Schritt für unser Unternehmen. Der Kapitalmarkt reagierte positiv auf unser IPO: Beim Börsengang war das Aktienbuch mehrfach überzeichnet.

Mit der Marktöffnung verfolgen wir in erster Linie das Ziel, unser Wachstum nachhaltig und langfristig abzusichern. Folgende Elemente tragen dazu bei: Die Umsetzung der anspruchsvollen SWX-Regulatorien und Corporate-Governance-Richtlinien stärkt das Vertrauen von bestehenden und zukünftigen Kunden. Die intensivere Öffentlichkeitsarbeit und höhere Visibilität bringt Marketingeffekte, nicht zuletzt am Arbeitsmarkt. Das ist entscheidend, um im Ausland wachsen zu können, vorab natürlich in Deutschland.

Gelungener Start
der VZ Depotbank

Rund 4'000 Kunden haben sich bis Ende 2007 bereits dafür entschieden, ihr Wertschriften-Depot an die VZ Depotbank zu übertragen. Ein grosser Teil dieser Depots konnte im Verlauf des zweiten Halbjahrs 2007 schon vollständig transferiert werden. Damit ist unser Ziel deutlich übertroffen.

Die VZ Depotbank ist eine reine Transaktionsbank und bietet in erster Linie unseren Vermögensverwaltungskunden eine attraktive eigene Plattform zur Bewirtschaftung von Wertschriften. Mit ihren günstigen Gebühren und attraktiven Kontoverzinsung trifft die VZ Depotbank auf eine grosse Nachfrage. Seit kurzem stehen ihre Dienstleistungen auch Beratungskunden aus dem Privat- und Firmenkundensegment offen.

Vier neue
Niederlassungen

Im Geschäftsjahr 2007 konnten wir in der Schweiz drei neue Niederlassungen eröffnen (Aarau, Winterthur und Thun), in Deutschland starteten wir neu in Frankfurt am Main. Somit sind wir in der Schweiz an elf, in Deutschland an zwei Standorten präsent. Mit der Verdichtung unseres Niederlassungsnetzes wollen wir näher zu unseren Kunden kommen und damit unser Marktpotenzial erhöhen.

Erheblich höhere
Bilanzsumme

Die konsolidierte Bilanz der VZ Gruppe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr erheblich, weil erstmals Kontoguthaben der Depotbankkunden ausgewiesen sind. Ende 2007 erreichte die Bilanzsumme 549 Mio. Franken. Die Kontoguthaben der Depotbankkunden machen rund 430 Mio. Franken davon aus. Diese Gelder sind am schweizerischen Geldmarkt angelegt.

Ergänzung von
Verwaltungsrat und
Geschäftsleitung

Anfang März 2007 wählte die Generalversammlung Roland Iff als neues Mitglied in den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus vier Mitgliedern. Auf den 1. Januar 2008 beförderte der Verwaltungsrat Marc Weber in die Geschäftsleitung. Marc Weber leitet den Bereich Portfolio Management & Operations.

Ausblick

Auch für das Geschäftsjahr 2008 sind wir zuversichtlich. Wir erwarten in allen Tätigkeitsfeldern weiteres organisches Wachstum von mittelfristig insgesamt 20%. Ob wir dieses Ziel auch im laufenden Geschäftsjahr 2008 erreichen können, hängt natürlich stark davon ab, wie lange die Verwerfungen an den weltweiten Aktienmärkten andauern.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen in unsere Dienstleistungen und in unsere Expertise. Einen ganz besonderen Dank möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement aussprechen. Sie sind verantwortlich für das ausgezeichnete Resultat des Geschäftsjahres 2007. Und nicht zuletzt gilt auch Ihnen, geschätzte Aktionärin, geschätzter Aktionär, unser Dank für die Verbundenheit mit den Geschicken unseres Unternehmens.

Zürich, 11. März 2008

Matthias Reinhart
Präsident des Verwaltungsrates
und Vorsitzender der Geschäftsleitung

Philipp Marti
Mitglied der Geschäftsleitung
und Chief Financial Officer

KENNZAHLEN IN KÜRZE

Erfolgsrechnung

CHF '000

	2007	2006
Betriebserträge	94'421	74'721
Betriebsergebnis (EBITDA)	40'103	32'579
Reingewinn	30'587	25'731
Reingewinn ohne IPO-Kosten und ohne Bank-start-up Kosten im 1. Quartal 07	33'243	

Bilanz

CHF '000

	31.12.2007	31.12.2006
Bilanzsumme	548'896	80'062
Eigenkapital	91'595	62'398
Netto-Liquidität*	80'906	39'080

* Beinhaltet: Flüssige Mittel, kurzfr. Geldanlagen, Wertschriften abzügl. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

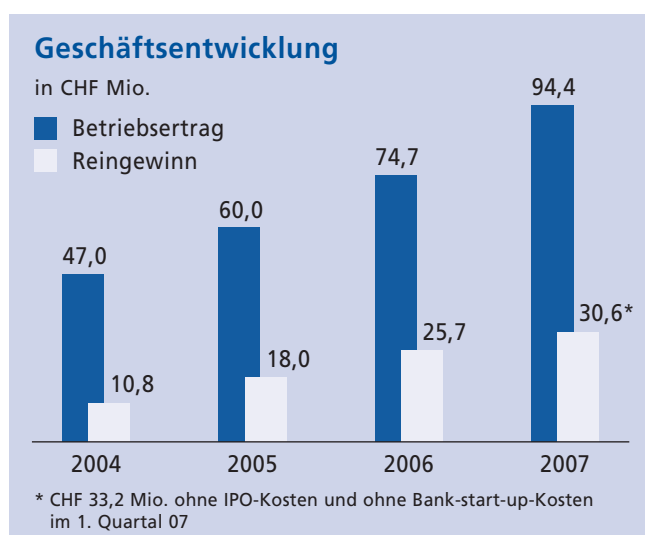
Verwaltungsbestände

CHF Mio.

	31.12.2007	31.12.2006
Assets under Management	5'760	4'836
Versicherungsprämien p.a.	203	172

Personalbestand

	31.12.2007	31.12.2006
Anzahl Mitarbeitende	381	306
Vollzeit-Äquivalente	340,5	271,8



Bestellung und Download Jahresbericht 2007

Bestellen Sie den Bericht telefonisch unter 044 207 27 27 oder per E-Mail: ir@vzch.com.

Den Jahresbericht im PDF-Format und die entsprechende Medienmitteilung finden Sie auf unserer Website [www.vzch.com/Investor Relations/Berichte und Zahlen](http://www.vzch.com/Investor%20Relations/Berichte%20und%20Zahlen).

Der Aktionärsbrief wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollte die Französisch-/Englisch-Übersetzung gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Version verbindlich.